

ZWISCHENBILANZ zum 30. Juni 2020

**SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft
Sindelfingen**

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	74.500,00	18.221.768,91	20.303.309,50 74.500,00
3. Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit fertigen Bauten	<u>1.725.236,44</u>	1.799.736,44	<u>3.906.327,17</u> 3.980.827,17
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Vermietung	3.742,16		6.158,69
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.109.502,72		4.390.486,99
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>136.873,33</u>	1.250.118,21	<u>694.502,95</u> 5.091.148,63
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 21.143,77 (EUR 14.365,49)			
III. Wertpapiere			
1. sonstige Wertpapiere		558.481,79	104.069,00
IV. Flüssige Mittel und Bausparguthaben			
1. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiro- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten		292.614,14	107.597,01
C. Rechnungsabgrenzungsposten		16.977,16	9.369,68
		<hr/>	<hr/>
		22.139.696,65	29.521.820,99
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

ZWISCHENBILANZ zum 30. Juni 2020

**SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft
Sindelfingen**

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		3.980.000,00	3.980.000,00
II. Kapitalrücklage		7.451.922,35	7.451.922,35
III. Gewinnrücklagen			
1. Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen	854.644,77		549.355,00
2. andere Gewinnrücklagen	<u>412.723,13</u>		<u>412.723,13</u>
		1.267.367,90	962.078,13
IV. Bilanzgewinn		4.099.397,43	4.107.485,84
- davon Gewinnvortrag			
EUR 4.107.485,84			
(EUR 3.284.729,99)			
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	192.026,87		226.690,00
2. sonstige Rückstellungen	320.484,27		358.574,07
		512.511,14	585.264,07
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.157.839,43		3.444.990,28
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,00 (EUR 389.264,26)			
2. erhaltene Anzahlungen	9.200,61		13.402,74
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	63.497,21		70.287,22
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 63.497,21 (EUR 70.287,22)			
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.882.180,34		8.055.899,21
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.025.154,82 (EUR 5.900.404,37)			
Übertrag	4.112.717,59	17.311.198,82	11.584.579,45 28.671.329,84

ZWISCHENBILANZ zum 30. Juni 2020

**SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft
Sindelfingen**

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	4.112.717,59	17.311.198,82	28.671.329,84 11.584.579,45
5. sonstige Verbindlichkeiten	<u>708.144,33</u>	4.820.861,92	<u>841.350,39</u> 12.425.929,84
- davon aus Steuern EUR 11.309,07 (EUR 12.099,46)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 708.144,33 (EUR 841.350,39)			
D. Rechnungsabgrenzungsposten		7.635,91	9.140,76
		<hr/>	<hr/>
		22.139.696,65	29.521.820,99
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

Sindelfingen, den 25. Juli 2020

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2020 bis 30.06.2020

**SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft
Sindelfingen**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung Mi	99.321,91		283.475,11
b) aus Verkauf von Grundstücken	2.875.000,00		5.787.001,00
c) aus anderen Lieferungen und Leistungen	<u>166.141,72</u>		<u>119.661,02</u>
		3.140.463,63	6.190.137,13
2. Verminderung des Bestands an zum Verkauf bestimmten Grund- stücken mit fertigen oder unfertigen Bauten sowie un- fertigen Leistungen		2.188.266,23	4.698.868,64
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) sonstige	48.695,05		11.544,81
b) aus Finanzgeschäft	<u>222.353,19</u>		<u>226.722,37</u>
		<u>271.048,24</u>	<u>238.267,18</u>
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	24.023,30		69.741,90
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	<u>31.644,50</u>		<u>135.062,70</u>
		<u>55.667,80</u>	<u>204.804,60</u>
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	192.959,12		213.908,51
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>26.197,62</u>		<u>34.133,86</u>
- davon für Altersversorgung EUR 5.808,42 (EUR 5.808,42)		219.156,74	248.042,37
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen		30.009,74	34.666,15
Übertrag		<u>918.411,36</u>	<u>1.242.022,55</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2020 bis 30.06.2020

**SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft
Sindelfingen**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		918.411,36	1.242.022,55
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen			
aa) Raumkosten	15.321,93		26.405,63
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	10.268,29		10.468,45
ac) Reparaturen und Instandhaltungen	3.425,53		23.246,62
ad) Fahrzeugkosten	7.081,20		8.137,04
ae) Werbekosten	15.272,37		17.156,21
af) Reisekosten	852,29		1.672,49
ag) Porto, Bürobedarf, Telefon, etc.	6.842,91		6.885,77
ah) aus Finanzgeschäft	407.406,54		46.684,14
ai) verschiedene betriebliche Kosten	66.995,68		195.076,15
b) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00		4.775,09
c) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufver- mögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	0,00		519.209,38
d) sonstige außerordentliche betriebliche Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>167,84</u>		<u>6.104,97</u>
		533.634,58	865.821,94
8. Erträge aus Beteiligungen - davon aus verbundenen Unternehmen EUR 319.151,95 (EUR 68.406,20)		319.151,95	68.406,20
Übertrag		<u>703.928,73</u>	<u>444.606,81</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2020 bis 30.06.2020

**SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft
Sindelfingen**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		703.928,73	444.606,81
9. auf Grund einer Gewinn- gemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags erhaltene Gewinne		10.215,51	3.891.880,98
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		26.240,32	105.548,26
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen EUR 14.109,01 (EUR 13.773,00)		14.845,36	17.146,49
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens - davon außerplanmäßige Abschreibungen nach § 253 (2) Satz 3 HGB EUR 0,00 (EUR 1.950.208,40)		117.986,66	2.066.433,79
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an verbundene Unternehmen EUR 37.490,96 (EUR 167.812,27)		<u>151.778,14</u>	<u>280.450,40</u>
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		485.465,12	2.112.298,35
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		1.697,38	382.657,21
16. sonstige Steuern		314,00-	352,70-
17. auf Grund einer Gewinn- gemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne		186.252,38	30.234,54
		-----	-----
Übertrag		297.201,36	1.699.053,90
			Handelsrecht

SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen

Anhang für den Halbjahresabschluss 2020

1. ALLGEMEINE ANGABEN

1.1. Allgemeine Hinweise

Der Halbjahresabschluss der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes und des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt.

Die Gliederung des Halbjahresabschlusses erfolgt nach den Vorschriften der Verordnung über Formblätter für Gliederung des Jahresabschlusses von Wohnungsunternehmen (Formblatt VO für Wohnungsunternehmen).

Größenabhängige Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften wurden teilweise in Anspruch genommen.

1.2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Im Interesse der Übersichtlichkeit werden die Vermerke, die wahlweise in der Bilanz bzw. der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang anzubringen sind, in der Regel im Anhang aufgeführt.

Im Halbjahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Das Saldierungsverbot des § 246 Absatz 2 HGB wurde beachtet. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung wurden entsprechend der in der Formblattverordnung für Wohnungsunternehmen vorgeschriebenen Reihenfolge gegliedert. Die angewandten Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr, soweit gesetzlich möglich, unverändert beibehalten.

Für die Darstellung in der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Es ist vorsichtig bewertet worden. Namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden waren, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und dem Tag der Aufstellung des Halbjahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne wurden nur berücksichtigt, wenn sie am Abschlussstichtag realisiert waren.

Rückstellungen wurden nur im Rahmen des § 249 HGB gebildet. Rechnungsabgrenzungsposten wurden unter der Voraussetzung des § 250 HGB angesetzt.

Aufwendungen und Erträge wurden im Zeitraum der wirtschaftlichen Zugehörigkeit berücksichtigt, unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen wurden nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände vorgenommen. Das Finanzanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten, vermindert um Abschreibungen auf den Marktwert wegen voraussichtlich dauerhafter Wertminderung, bewertet.

Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips angesetzt. Fremdkapitalzinsen sind in die Herstellungskosten einbezogen worden.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit dem Nennwert angesetzt. Erkennbare Risiken werden durch entsprechende Bewertungsabschläge berücksichtigt.

Die Umrechnung der auf fremde Währungen lautenden Posten erfolgte grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs.

Wertpapiere des Umlaufvermögens werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten bzw. zu niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt.

Flüssige Mittel und Bausparguthaben werden jeweils mit dem Nennwert angesetzt.

Sowohl aktive als auch passive Rechnungsabgrenzungsposten werden zum Nennwert angesetzt.

Die Rückstellungen werden jeweils mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt, dessen Höhe sich nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung ergibt. Die Verbindlichkeiten sind mit ihren jeweiligen Erfüllungsbeträgen passiviert.

Derivate Finanzinstrumente werden einzeln mit dem Marktwert am Stichtag bewertet. Die Sicherungs- und Grundgeschäfte werden zu Bewertungseinheiten zusammengefasst, sofern die Voraussetzungen dafür erfüllt sind.

Die Vergleichszahlen beziehen sich in der Bilanz auf den 31.12.2019 sowie in der Gewinn- und Verlustrechnung auf den Zeitraum vom 01. Januar 2019 bis zum 30. Juni 2019.

2. ANGABEN ZUR BILANZ

2.1. Aktiva

2.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen erfolgten nach der linearen Methode. Außerplanmäßige Abschreibungen und allein nach steuerrechtlichen Vorschriften vorgenommene Abschreibungen i. S. v. § 253 Abs. 3 HGB wurden im Geschäftsjahr 2019 nicht vorgenommen. Die Position immaterielle Vermögensgegenstände beinhaltet ausschließlich erworbene Softwarelizenzen. Hierin enthalten war im Wesentlichen Standardsoftware.

2.1.2. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode. Bei Zugängen von beweglichen Anlagegegenständen im Jahresverlauf erfolgt die Abschreibung zeitanteilig monatsgenau. Geringwertige Anlagegüter bis 800,00 Euro werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Auf die im Anlagevermögen gehaltenen in einem Mehrfamilienhaus befindlichen Wohnungen wurden planmäßige Abschreibungen vorgenommen. Die Wohnungen haben zum Bilanzstichtag einen Wert von T€ 543,2 (Vorjahr T€ 549,1). Der darin enthaltene Grundstückswert beträgt T€ 28,2.

Eine weitere im Anlagevermögen befindliche Immobilie wurde planmäßig abgeschrieben. Der Grundstückswert beträgt T€ 150,0, das Gebäude wird zum Bilanzstichtag mit T€ 843,7 (Vorjahr T€ 857,0) bewertet.

Ferner wurde eine Gewerbeimmobilie planmäßig abgeschrieben. Der Grundstückswert beträgt T€ 139,8, das Gebäude wird mit T€ 500,5 (Vorjahr T€ 508,4) bilanziert. Weiteres objektbezogenes Zubehör wird mit T€ 38,8 (Vorjahr T€ 41,5) bilanziert.

Zum Bilanzstichtag enthalten die Sachanlagen die Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von T€ 4,2 (Vorjahr T€ 5,3).

2.1.3. Finanzanlagen

Bei den Finanzanlagen handelt es sich um Anteile an verbundenen Unternehmen, um Beteiligungen sowie um Wertpapiere des Anlagevermögens.

Die SM Wirtschaftsberatungs AG hält an der SM Beteiligungs AG in Liquidation unverändert 94,42%. Im Berichtszeitraum wurde der Ansatz um den Betrag der erfolgten Kapitalrückzahlung reduziert.

Auf die Anteile an verbundenen Unternehmen waren im Berichtsjahr keine Abschreibungen vorzunehmen.

Bei den Wertpapieren im Anlagevermögen wurden keine Abschreibungen vorgenommen.

2.1.4. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte

Die Vorräte betreffen ausschließlich Immobilienbestände.

2.1.4.1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit unfertigen Bauten

Unter dieser Position wird nur noch ein Rest aus der Immobilienentwicklung Rosenbergstraße mit einem Bilanzansatz in Höhe von T€ 74,0 geführt.

Diese Position bezieht sich im Wesentlichen auf bebaute und vermietete Grundstücke. Sowohl die bebauten, aber nicht vermieteten als auch die vermieteten Grundstücke werden zu Herstellungs- bzw. Anschaffungskosten bewertet. Die dort ausgewiesenen Objekte sind zum Verkauf bestimmt.

Bei den zum Verkauf bestimmten Objekten im Umlaufvermögen wurden im Berichtszeitraum entsprechend der Regelungen des § 253 HGB keine Abschreibungen (Vorjahr T€ 0,0) vorgenommen.

2.1.5. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft haben folgende Restlaufzeiten:

(alle Angaben in T€)	bis zu 1 Jahr	über ein Jahr bis zu 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	Gesamt
Forderungen aus Vermietung	3,7	0,0	0,0	3,7
Forderungen aus Grundstücksverkäufen	0,0	0,0	0,0	0,0
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.109,5	0,0	0,0	1.109,5
Sonstige Vermögensgegenstände	136,9	0,0	0,0	136,9

Vorjahr:

(alle Angaben in T€)	bis zu 1 Jahr	über ein Jahr bis zu 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	Gesamt
Forderungen aus Vermietung	6,2	0,0	0,0	6,2
Forderungen aus Grundstücksverkäufen	0,0	0,0	0,0	0,0
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4.390,5	0,0	0,0	4.390,5
Sonstige Vermögensgegenstände	694,5	0,0	0,0	694,5

Die Forderungen sind mit dem Nennwert abzüglich vorgenommener Wertberichtigungen angesetzt.

Bei den Forderungen gegen verbundene Unternehmen handelt es sich im Wesentlichen um Forderungen gegenüber der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft in Höhe von T€ 809,6 und gegenüber der SM Domestic Property Aktiengesellschaft in Höhe von T€ 264,7 aus kurzfristigen Darlehen.

Außerdem bestehen Forderungen gegenüber der SM Domestic Property Aktiengesellschaft in Höhe von T€ 28,9, die sich aus dem mit der SM Domestic Property Aktiengesellschaft abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrag ergeben.

2.1.6. Wertpapiere des Umlaufvermögens

Zum Bilanzstichtag wird hier eine Wertpapierposition mit einem Buchwert von T€ 104,1 gehalten. Der Kurswert beträgt T€ 114,0. Eine Abschreibung ist nicht erforderlich.

2.1.7. Flüssige Mittel

Es werden T€ 107,6 (Vorjahr T€ 91,5) flüssige Mittel ausgewiesen. Diese Mittel stehen zur freien Verfügung.

2.1.8. Rechnungsabgrenzungsposten

Im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Aufwendungen enthalten, die das Folgejahr betreffen, aber bereits im Berichtsjahr gezahlt wurden.

2.2. Passiva

2.2.1. Eigenkapital

2.2.1.1 Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital beträgt zum 30. Juni 2020 € 3.980.000,00 ist eingeteilt in 3.980.000 auf den Namen lautende nennwertlose Stückaktien. Eigene Aktien wurden im Berichtsjahr weder erworben noch veräußert. Zum Bilanzstichtag wurden eigene Aktien nicht im Bestand gehalten.

2.2.1.2 Genehmigtes Kapital

Genehmigtes Kapital 2018

Der Vorstand der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft ist ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft in der Zeit bis zum 18. Oktober 2023 mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmalig oder mehrfach um bis € 1.990.000,00 durch Ausgabe von bis zu 1.990.000 neuer, auf den Namen lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen. Dabei ist den Aktionären grundsätzlich ein Bezugsrecht einzuräumen.

2.2.1.3 Bedingtes Kapital

Bedingtes Kapital 2002

Das Grundkapital der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft ist um bis zu € 100.000,00 bedingt erhöht. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur durch Ausgabe von bis zu 100.000 neuen, auf den Namen lautenden Stückaktien und nur insofern durchgeführt, wie die Inhaber der Optionsrechte, die im Rahmen des Optionsplans der Gesellschaft aufgrund der am 3. Juli 2002 erteilten Ermächtigung ausgegeben werden, von ihren Optionsrechten Gebrauch machen. Derzeit sind Optionsrechte nicht ausgegeben.

Bedingtes Kapital 2012

Das Grundkapital der Gesellschaft ist um bis zu € 1.375.000,00 bedingt erhöht durch Ausgabe von bis zu 1.375.000 neuen, auf den Namen lautenden Stückaktien (Bedingtes Kapital 2012). Das bedingte Kapital dient ausschließlich der Gewährung neuer Aktien an die Inhaber oder Gläubiger von Options- oder Wandelschuldverschreibungen, die gemäß Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 16. August 2012 durch die Gesellschaft oder durch unmittelbare oder mittelbare Mehrheitsbeteiligungsgesellschaften der Gesellschaft ausgegeben werden. Die Ausgabe der Aktien erfolgt zu dem nach Maßgabe des aufgrund vorstehenden Beschlusses sowie der von Vorstand und Aufsichtsrat zu fassenden Beschlüsse jeweils festzulegenden Options- bzw. Wandlungspreis. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber bzw. Gläubiger der Options- bzw. Wandelschuldverschreibungen von ihren Options- bzw. Wandlungsrechten in auf den Namen lautende Stückaktien der Gesellschaft Gebrauch machen oder Wandlungspflichten aus solchen Schuldverschreibungen erfüllt werden. Der Aufsichtsrat wird ermächtigt, die Fassung der Satzung nach vollständiger oder teilweiser Ausnutzung des bedingten Kapitals oder nach Ablauf der Ermächtigungsfrist anzupassen.

2.2.1.4 Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage beträgt T€ 7.451,9 (Vorjahr T€ 7.451,9) und setzt sich wie folgt zusammen:

T€ 1.347,7 aus Agiobeträgen bei der Ausgabe von Aktien
T€ 855,2 aus Kapitalherabsetzung wegen Einziehung eigener Aktien
T€ 2.574,0 Agio aus Einbringung Kommanditanteile an der SG Liegenschaften GmbH & Co. Betriebs KG
T€ 2.675,0 Agio aus Einbringung Anteile an SM Capital Aktiengesellschaft

2.2.1.5 Gewinnrücklagen

Die Rücklage für Anteile an herrschenden Unternehmen beträgt € 854.644,77 (Vorjahr € 549.355,00) und entspricht gemäß § 272 Absatz 4 HGB den auf der Aktivseite ausgewiesenen Anteilen an der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft. Die anderen Gewinnrücklagen sind gegenüber dem Vorjahr unverändert und betragen T€ 412,7.

2.2.2. Rückstellungen

Rückstellungen sind jeweils mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt, dessen Höhe sich nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung ergibt. Dabei wurden alle am Bilanzstichtag erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Steuerrückstellungen wurden in Höhe von T€ 192,0 (Vorjahr T€ 226,7) gebildet.

Insgesamt wurden sonstige Rückstellungen mit einem Betrag von T€ 320,5 (Vorjahr T€ 358,6) gebildet.

2.2.3. Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Verbindlichkeiten in fremder Währung waren zum Stichtag 30. Juni 2020 nicht vorhanden.

2.2.3.1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	Per 31.12.2019 in T€	Per 30.06.2020 in T€
mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	2.010,0	49,7
mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr bis 5 Jahren	220,0	299,0
mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren	1.215,0	1.809,1
Summe	3.445,0	2.157,8

Die vorgenannten Beträge sind banküblich gesichert unter anderem durch verpfändete Guthaben, Abtretung von Miet- und Pachtzinsforderungen und Grundschulden. Insgesamt wurden den Banken zum Stichtag 30. Juni 2020 die folgenden Sicherheiten zur Verfügung gestellt:

Bezeichnung der Sicherheit	Nominalwert in T€ per 31.12.2019	Nominalwert in T€ per 30.06.2020
Grundschulden (nominal)	1.655,0	750,0
Wertpapierdepot	1.047,0	1.183,5
Termingeld	0,0	0,0
Summe	2.702,0	1.933,50

Außerdem haften Grundschulden in Höhe von T€ 285 auf Objekten des verbundenen Unternehmen SM Capital Aktiengesellschaft für Darlehen der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft.

2.2.3.2. erhaltene Anzahlungen

Die erhaltenen Anzahlungen gliedern sich wie folgt auf:

Angaben in T€	bis zu einem Jahr	über ein Jahr, bis fünf Jahre	mehr als fünf Jahre	Gesamt
erhaltene Anzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0
(Vorjahr)	(0,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)
Noch nicht abgerechnete Nebenkosten	9,2	0,0	0,0	9,2
(Vorjahr)	(13,4)	(0,0)	(0,0)	(13,4)

2.2.3.3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Diese Verbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Sicherheitseinhalten im Zusammenhang mit den Schlussrechnungen der einzelnen Gewerke in Höhe von T€ 63,3 (Vorjahr T€ 63,3) sowie offene Baurechnungen mit einem Betrag von T€ 0,2 (Vorjahr T€ 16,9). Die Verbindlichkeiten aus Sicherheitseinhalten werden in der Regel durch Gewährleistungsbürgschaften abgelöst.

Die Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt auf:

Angaben in T€	bis zu einem Jahr	über ein Jahr, bis fünf Jahre	mehr als fünf Jahre	Gesamt
Verbindlichkeiten	63,5	0,0	0,0	63,5
(Vorjahr)	(70,3)	(0,0)	(0,0)	(70,3)

2.2.3.4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Gesellschaft hat bei verbundenen Unternehmen Kredite bzw. Darlehen aufgenommen. Diese gliedern sich wie folgt auf:

Angaben in T€	bis zu einem Jahr	über ein Jahr, bis fünf Jahre	mehr als fünf Jahre	Gesamt
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.882,2	0,0	0,0	1.882,2
(Vorjahr)	(8.055,9)	(0,0)	(0,0)	(8.055,9)

Zum 30. Juni 2020 betragen die Verbindlichkeiten gegenüber der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft T€ 6,5 (Vorjahr T€ 1,6), gegenüber der SM Capital Aktiengesellschaft T€ 193,4 (Vorjahr T€ 5.066,5) und gegenüber der SM Beteiligungs Aktiengesellschaft T€ 857,0 (Vorjahr T€ 2.155,5).

Gegenüber der SFG Liegenschaften GmbH & Co. Betriebs KG bestehen Verbindlichkeiten in Höhe von T€ 825,1 (Vorjahr T€ 827,2). Außerdem bestehen Verbindlichkeiten gegenüber der SM Domestic Property Aktiengesellschaft in Höhe von T€ 0,2 (Vorjahr T€ 5,0).

Die Verbindlichkeiten gegenüber der SFG Liegenschaften GmbH & Co. Betriebs KG und der SM Beteiligungs Aktiengesellschaft werden marktüblich verzinst.

Als Sicherheit für die Verbindlichkeiten gegenüber der SM Beteiligungs Aktiengesellschaft dient eine stille Abtretung von 1.650.000 Aktien der SM Capital Aktiengesellschaft.

Die sonstigen Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt auf:

Angaben in T€	bis zu einem Jahr	über ein Jahr, bis fünf Jahre	mehr als fünf Jahre	Gesamt
Sonstige Verbindlichkeiten	185,2	261,6	261,3	708,1
(Vorjahr)	(286,6)	(260,2)	(294,6)	(841,4)

In der Position Sonstige Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von T€ 11,3 (Vorjahr T€ 12,1) enthalten. Diese betreffen im die im Juli fällige Lohnsteuer für Juni 2020. Ferner ist ein Verkäuferdarlehen im Zusammenhang mit dem Erwerb einer Immobilie in Höhe von T€ 586,6 zum Bilanzstichtag enthalten.

2.2.4. Passive Rechnungsabgrenzung

Die passiven Rechnungsabgrenzungen enthalten Zahlungen, die im Berichtszeitraum eingegangen sind, aber den Folgezeitraum betreffen. In der Regel handelt es sich um im Juni eingegangene Mieten für den Folgemonat.

2.2.5. Derivate Finanzinstrumente

Die Zinssicherungsgeschäfte wurden zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos von Bankdarlehen abgeschlossen. Bei diesen Geschäften besteht Währungs-, Betrags- und Fristenkongruenz, sodass im Rahmen einer kompensatorischen Bewertung hierfür Bewertungseinheiten gebildet wurden. Die bilanzielle Abbildung von Bewertungseinheiten erfolgt, indem die sich ausgleichenden Wertänderungen aus den abgesicherten Risiken nicht bilanziert werden (sog. Einfrierungsmethode). Die Wirksamkeit der Sicherungsbeziehungen ist dadurch sichergestellt, dass die wertbestimmenden Faktoren von Grund- und Sicherungsgeschäft jeweils übereinstimmen (sog. Critical-Terms-Match-Methode). Der beizulegende Zeitwert der Zinsswaps berechnet sich über die Restlaufzeit des Instruments unter Verwendung aktueller Marktzinssätze und Zinsstrukturen. Den Angaben liegen Bankbewertungen zu Grunde.

Die Gesellschaft hat zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos sieben (Vorjahr sieben) Zinsswap-Vereinbarungen im Nominalwert von T€ 7.750,0 (Vorjahr T€ 7.750,0) mit einer Restlaufzeit bis Juni 2022, Dezember 2023, Dezember 2024, März 2025 sowie September 2041 abgeschlossen.

Zum 30. Juni 2020 beträgt das gesicherte Kreditvolumen T€ 2.158,4. Die Swap-Vereinbarungen bilden mit den abgesicherten Darlehen eine Bewertungseinheit. Eine isolierte Barwertbetrachtung ergibt zum Bilanzstichtag einen negativen Barwert von T€ 1.126,8 (Vorjahr T€ 1.038,3). Bedingungen und Parameter des Grundgeschäftes und des absichernden Geschäftes stimmen weitestgehend überein. Deswegen rechnet die Gesellschaft mit einer vollständigen Absicherung des Risikos.

3. ANGABEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

3.1. Bestandsveränderungen

Hier wird ein Betrag in Höhe von minus T€ 2.188,3 (Vorjahr minus T€ 626,5) ausgewiesen, dieser setzt sich durch den Abgang der zum Verkauf bestimmten Objekte zusammen.

Bestandsveränderung laut Gewinn- und Verlustrechnung

	€
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke 30.06.2020	1.799.236,44
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke 01.01.2020	3.980.327,17
Veränderung zum Verkauf bestimmte Grundstücke laut Bilanz	./ 2.181.090,73
abzüglich Hinzuaktivierungen 01.01.-30.06.2020	./ 7.175,50
zzgl. Abschreibung auf Immobilien	0,00
zzgl. Abgang Forderungen aus noch nicht abgerechneten Nebenkosten	0,00
Bestandsveränderung laut Gewinn- und Verlustrechnung	./ 2.188.266,23

3.2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten sonstige Erträge in Höhe von T€ 48,7 (Vj. T€ 11,5) und Erträge aus Finanzgeschäften in Höhe von T€ 222,4 (Vorjahr T€ 226,7).

Die sonstigen Erträge setzen sich im Wesentlichen aus periodenfremden Erträge in Höhe von T€ 22,6 (Vorjahr T€ 0,0). Diese resultieren im Wesentlichen aus in den Vorjahren abgegrenzten Rechnungen, auf deren Bezahlung nun ein Vergleich erfolgte. Außerdem beinhalten die sonstigen betrieblichen Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von T€ 10,7 (Vorjahr T€ 0,0).

Die Erträge aus Auflösung von Rückstellungen betreffen im Einzelnen folgende Positionen:

Auflösung Rückstellung Aufsichtsratsvergütung	€ 9.809,73
Auflösung Rückstellung Berufsgenossenschaft	€ 926,20

Die Erträge aus Finanzgeschäften beinhalten im Wesentlichen Erträge aus Optionen in Höhe von T€ 103,4 (Vorjahr T€ 148,6) sowie aus Erträge aus der Veräußerung von Wertpapieren in Höhe von T€ 118,9 (Vorjahr T€ 78,1).

3.3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens

Diese Position enthält planmäßige Abschreibungen von insgesamt T€ 30,0 (Vorjahr T€ 34,7). Außerplanmäßige Abschreibungen wurden im Berichtsjahr keine (Vorjahr T€ 0,0) vorgenommen.

3.4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von insgesamt T€ 533,6 (Vorjahr T€ 865,8) enthalten im Wesentlichen folgende Positionen:

Aufwendungen aus Finanzgeschäften	T€	407,4	(Vorjahr T€ 46,7)
Werbekosten	T€	15,3	(Vorjahr T€ 17,2)
Reisekosten	T€	0,9	(Vorjahr T€ 1,7)
Bürobedarf	T€	6,8	(Vorjahr T€ 6,9)
Raumkosten	T€	15,3	(Vorjahr T€ 26,4)
Versicherungsbeiträge	T€	10,3	(Vorjahr T€ 10,5)
Kfz-Kosten	T€	7,1	(Vorjahr T€ 8,1)
Vergütung Aufsichtsrat	T€	11,3	(Vorjahr T€ 13,4)
Rechts- und Beratungskosten	T€	24,7	(Vorjahr T€ 71,1)
Abschluss- und Prüfungskosten	T€	11,1	(Vorjahr T€ 12,7)
Kreditbearbeitungskosten	T€	0,0	(Vorjahr T€ 80,0)
Aufwendungen für Reparaturen und Instandhaltungen	T€	3,4	(Vorjahr T€ 23,2)
nicht abziehbare Vorsteuer	T€	11,2	(Vorjahr T€ 7,5)
Verlust Abgang Anlagevermögen	T€	0,0	(Vorjahr T€ 4,8)
Aufwendungen aus Schadensfällen	T€	0,2	(Vorjahr T€ 6,1)
Aufwendungen Baumaterial	T€	0,1	(Vorjahr T€ 0,2)
Aktienregister	T€	2,4	(Vorjahr T€ 2,4)
Aufwendungen für Handelsregister und Kapitalmaßnahmen	T€	0,0	(Vorjahr T€ 1,4)
Aufwendungen für Software	T€	1,9	(Vorjahr T€ 1,8)
Nebenkosten Geldverkehr	T€	2,8	(Vorjahr T€ 2,6)

Im Vorjahr war in dieser Position Abschreibungen auf eine Immobilie in Höhe von T€ 518,7 enthalten. Im Berichtszeitraum war keine entsprechende Abschreibung erforderlich.

3.5. Erträge aus Beteiligungen

Hierunter sind die von der SM Beteiligungs Aktiengesellschaft erhaltenen Dividende erfasst.

3.6. Erträge auf Grund eines Gewinnabführungsvertrags

Hierunter sind die Erträge aus dem mit der SM Domestic Property Aktiengesellschaft geschlossenen Ergebnisabführungsvertrag erfasst.

3.7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

Diese Position enthält die Dividenden in Höhe von T€ 6,6 (Vorjahr T€ 97,2) für die im Anlagevermögen gehaltenen Aktienbestände sowie Zinszahlungen in Höhe von T€ 19,6 (Vorjahr T€ 8,4) für die im Anlagevermögen gehaltenen Anleihen.

3.8. Zinsen und ähnliche Erträge

Diese Position enthält im Wesentlichen Zinserträge aus Guthaben bei Kreditinstituten und Forderungen.

3.9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens

Im Berichtszeitraum wurden auf zwei Wertpapiere im Umlaufvermögen Abschreibungen in Höhe von insgesamt T€ 118,0 (Vorjahr T€ 116,2) vorgenommen.

3.10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Mit T€ 151,8 (Vorjahr T€ 280,5) wurde diese Position gegenüber dem Vorjahr aufgrund der Abverkäufe der Immobilienbestände reduziert.

3.11. Steuern und sonstige Steuern

In dieser Position sind Kfz-Steuern für die firmeneigenen Pkw in Höhe von T€ 0,3 (Vorjahr T€ 0,4).

4. ERGÄNZENDE ANGABEN

4.1. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Haftungsverhältnisse i. S. v. § 251 HGB und weitere sonstige finanzielle Verpflichtungen i. S. v. § 285 Nr. 3a HGB sind in den Punkten 4.1.1. bis 4.1.4. angegeben. Weitere als die dort aufgeführten bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Die Gesellschaft hat zwei Leasingverträge für Pkw mit unterschiedlichen Laufzeiten abgeschlossen.

Zusammen mit der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft nutzt die Gesellschaft Büroräume in Sindelfingen. Die monatliche Verpflichtung beträgt anteilig € 972,80.

Die Gesellschaft hat einen Mietvertrag für eine Lagerhalle in Calw für den Zeitraum vom 1. September 2015 bis 31. August 2018 abgeschlossen. Dieser verlängert sich um jeweils ein Jahr, sofern er nicht drei Monate vor Ablauf gekündigt wird. Die monatliche Verpflichtung für die Kaltmiete hieraus beträgt bis zu diesem Zeitpunkt € 781,55 monatlich.

Mit Herrn Martin Schmitt (Untermieter) wurde ein unbefristeter Untermietvertrag für eine Teilfläche der angemieteten Lagerhalle in Calw ab dem 1. Oktober 2015 abgeschlossen. Der Untermietvertrag ist mit einer Frist von drei Monaten auf Monatsende kündbar. Die monatliche Kaltmiete beträgt € 250,00.

Daraus ergeben sich zukünftig folgende finanziellen Verpflichtungen:

	2020 T€	2021 T€	2022 T€	2023 T€	2024 T€
Mietvertrag (davon gegenüber verbundenen Un- ternehmen)	5,8 (0,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)
Leasingverträge	3,3	2,2	0,0	0,0	0,0

4.1.1. Aus Mietverträgen

Siehe oben.

4.1.2. Aus Bürgschaften

Die Gesellschaft hat für die SM Domestic Property Aktiengesellschaft eine Bürgschaft in Höhe von insgesamt T€ 3.520,0 bei der Kreissparkasse Böblingen sowie für die SM Capital Aktiengesellschaft eine Bürgschaft in Höhe von insgesamt T€ 700,0 bei der Sparkasse Jena-Saale-Holzland übernommen. Mit einer Inanspruchnahme wird auf Grund der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung dieser Gesellschaften nicht gerechnet.

4.1.3. Sicherheiten für Dritte

Im Rahmen von zwischen der Landesbank Baden-Württemberg und der SM Domestic Property Aktiengesellschaft, der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen, der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen und der SM Capital Aktiengesellschaft, Sindelfingen abgeschlossenen Kreditverträgen besteht ein Haftungsverbund durch gegenseitige Sicherheitenstellung in Form von Grundschulden und verpfändeten Wertpapierdepots. Die SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft stellt in diesem Zusammenhang Sicherheiten für selbst verwendete Kreditmittel in Form von einem verpfändeten Wertpapierdepot mit einem Wert zum Stichtag in Höhe von T€ 1.183,5. Grundschulden werden in diesem Zusammenhang keine von der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft gestellt. Die Sicherheiten sind in 2.2.3.1. enthalten.

In Bezug auf Eurex-Geschäfte der Produktklassen I, II und III haftet die Gesellschaft im Zuge eines Rahmenvertrages auch für Eurex-Geschäfte der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft und der SM Capital Aktiengesellschaft. Die maximal ausnutzbare Rahmenhöhe beträgt € 400.000,00. Mit einer Inanspruchnahme wird auf Grund der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung dieser Gesellschaften nicht gerechnet.

4.1.4. Aus Termingeschäften und Optionsgeschäften

Zum 30. Juni 2020 bestanden Verbindlichkeiten aus einem Optionsgeschäft als Stillhalter. Dieses hat eine Laufzeit bis August 2020. Eine Drohverlustrückstellung war nicht zu bilden.

4.2. Mitarbeiter

Unter Zugrundelegung der Berechnungsmethode nach § 267 Abs. 5 HGB wurden im Berichtsjahr neben den Mitgliedern des Vorstands durchschnittlich 4 (Vorjahr 5) Arbeitnehmer beschäftigt.

Vorstand	2	(Vorjahr 2)
Prokuristen	1	(Vorjahr 1)
Angestellte	4	(Vorjahr 4)

4.3. Organkredite

Fehlanzeige.

4.4. Sitz und Handelsregistereintrag

Der Sitz der Gesellschaft ist Sindelfingen. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB 244984 eingetragen.

4.5. Wechselseitige Beteiligungen

Die RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen, ist zum Bilanzstichtag mit ca. 72,03 % an der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen, beteiligt. Der Abschluss der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft ist daher in den Konzernabschluss der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen, einzubeziehen. Der aufgestellte Konzernabschluss ist in Sindelfingen erhältlich.

4.6. Schlusserklärung

Die SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft hat bei den im Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften und Maßnahmen nach den Umständen, die uns in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen oder die Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten und ist dadurch, dass Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, nicht benachteiligt worden.

Sindelfingen, 31. Juli 2020

Vorstand

Martin Schmitt

Reinhard Voss